



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 5520.17.06 Datum: 09.07.2013 Verfasser/in: Wieske, Michael	Beschlussvorlage	2013/157
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Erweiterung des Speiseraumes der Oberschule Dahlenburg; Antrag der Oberschule Dahlenburg vom 23.1.2013

Produkt/e:

216-200 Oberschule Dahlenburg

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	02.09.2013	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
N	23.09.2013	Kreisausschuss

Anlage/n:

- I - Antrag der Schulleitung der Oberschule Dahlenburg vom 8. 11.2012 zur Erweiterung des Speiseraumes sowie Ergänzung vom 23. 1. 2013
- II - Gegenüberstellung der Essensplätze und Schülerzahlen in den kreiseigenen Mensen

Beschlussvorschlag:

Die notwendigen Haushaltsmittel zur Erweiterung des Speiseraumes für die Oberschule Dahlenburg sowie die Ausstattungsergänzung für die Ausgabeküche in Höhe von 165.000 € werden durch die Kreisschulbaukasse zur Verfügung gestellt.

Sachlage:

Die damalige Haupt- und Realschule Dahlenburg ist seit dem 1.8.2008 offene Ganztagschule. Aus Mitteln des Konjunkturpaketes II schuf der Landkreis Lüneburg im Eingangsbereich der neuen Sporthalle für die Schule einen Speiseraum sowie eine Ausgabeküche. Der Speiseraum hat ca. 42 m² und bietet 43 Sitzplätze an.

Zum 1.8.2011 wurde die HRS Dahlenburg in eine Oberschule umgewandelt. Beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 ist die Oberschule Dahlenburg zudem eine teilgebundene Ganztagschule mit einem verpflichtenden Nachmittagsangebot an zwei Tagen.

Bereits in 2012 beantragte die Oberschule Dahlenburg eine Erweiterung des Speiseraumes, gestützt auf einen entsprechenden Beschluss des Schulvorstandes.

Mit Schreiben vom 23.1.2013 hat die Schulleitung diesen Antrag noch näher begründet, s. Anl. I

Nach den in 2012 erhobenen statistischen Daten nehmen in der Spitze 64 Schülerinnen und Schüler im Speiseraum ein Mittagessen ein, im Durchschnitt rund 50. Bereits jetzt muss die Schule, zumindest an den Spizentagen, das Mittagessen zeitversetzt organisieren, was nicht dem pädagogischen Konzept der Schule entspricht. Ziel der Schule ist es, in einer rd. 1-stündigen Mittagspause ein Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler und für die Lehrkräfte in einem ausreichend großen Raum anbieten zu können.

Die Schule geht davon aus und beobachtet dies auch seit zwei Jahren, dass durch das teilgebundene Ganztagsangebot die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Mittagessen teilnehmen, steigt und weiter steigen wird.

In einer Modellrechnung stellt die Schulleitung dar, dass, ausgehend von einer Aufnahme von rund 50 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang seit dem Schuljahr 2011/12, im 4. Jahr der Oberschule, also im Schuljahr 2014/15, ca. 200 Schülerinnen und Schüler verpflichtend an zumindest zwei Wochentagen das Ganztagsangebot wahrnehmen. Wenn davon 40 % auch am Mittagessen teilnähmen, läge diese Zahl bei 80 Schülerinnen und Schülern – allein aus dem teilgebundenen Bereich -. Hinzu kämen noch die Schülerinnen und Schüler, die in den auslaufenden Klassen die offenen Ganztagsangebote wahrnehmen. Nach dieser Rechnung wäre bereits zum Schuljahr 2014/15 das vorhandene Platzangebot im Speiseraum an der Oberschule Dahlenburg um das Doppelte überzeichnet.

Ob der Prozentsatz der Teilnehmer/innen am Mittagessen tatsächlich so hoch sein wird, bleibt letztlich abzuwarten. Es liegt allerdings auch im Interesse des Landkreises Lüneburg als Schulträger, eine möglichst hohe Beteiligung am Mittagessen zu erreichen. Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der Initiative des Landkreises, an seinen Ganztagschulen ein gesundes und auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittenes Mittagessen anzubieten.

Die mögliche bauliche Erweiterung des Speiseraumes mit einer Verdoppelung der aktuell vorhandenen Kapazität würde rund 155.000 € kosten. Hinzu kämen zurzeit noch nicht genauer zu beziffernde Kosten für eine Aufrüstung der Ausgabeküche, die um einen weiteren Konvektomaten ergänzt werden müsste. Die Verwaltung geht von 10.000 € aus.

Die Verwaltung hat anlässlich dieses Antrages der Oberschule Dahlenburg eine Gegenüberstellung der Essensplätze und Schülerzahlen in den kreiseigenen Mensen erstellt, die dieser Vorlage als Anlage II beigefügt ist. Ausgehend von den Schülerzahlen nach der amtlichen Schülerstatistik des Schuljahres 2012/13 und einer errechneten Prognose auf das Schuljahr 2022/23 sind die Schüler/innen je Essensplatz statistisch dargestellt.

Bei den Prognosezahlen ist die Verwaltung von den bei den Städten/Gemeinden/Samtgemeinden abgefragten Kinderzahlen ausgegangen sowie den prozentualen Übergängen auf die einzelnen Schulformen der letzten 3 Jahre. Die für die Oberschule Dahlenburg prognostizierten 260 Schülerinnen und Schüler in 2022/23 entsprechen sicher nicht den Berechnungen und Hoffnungen der Oberschule Dahlenburg, sind aus Sicht der Verwaltung zwar sehr zurückhaltend aber dennoch realistisch errechnet.

Gleichwohl zeigt sich, dass für den Standort Dahlenburg - nach Oedeme - die statistisch höchste Anzahl von Schülerinnen und Schüler pro Essensplatz vorliegt.

Diese Daten sprechen aus Sicht der Verwaltung für die beantragte Erweiterung, unabhängig davon, ob der Oberschule Dahlenburg ein Schicht-System beim Mittagessen zugemutet werden kann.

Für die im Schreiben vom 23.1.2013 durch die Oberschule Dahlenburg vorgebrachten Gründe für eine einheitliche Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler sprechen aus Sicht der Verwaltung auch die aktuell mit der Ganztags-Grundschule in Dahlenburg abgestimmten Busfahrpläne.

Die Mittel für die bauliche Erweiterung des Speiseraumes für die Oberschule Dahlenburg sind im Rahmen der Kreisschulbaukasse für den Haushalt 2014 durch die Verwaltung eingeplant. Hinzu kommen noch die notwendigen Mittel für die Ergänzung der Ausgabeküche in Höhe von 10.000 €.